

Jahresbericht 2023 Bremen



**Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)**

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40,
37075 Göttingen

Jahresbericht 2023

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

gemäß Anhang II der Entschließung des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedsstaaten [der Europäischen Gemeinschaft] zur Verbesserung von Prävention und Behandlung von Vergiftungen vom 03.12.1990, (90/C329/03)

Alle Gesamtjahresberichte des GIZ-Nord seit 1996, alle Anhänge sowie Teilberichte über das Vergiftungsgeschehen in den einzelnen Trägerländern sind über die Website des GIZ-Nord (www.giz-nord.de) zugänglich.

1. Identifizierung der Institution

Name der Institution:

**Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein
(GIZ-Nord)**

Postadresse:

Giftinformationszentrum-Nord
der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen
Deutschland

Telekommunikationsnummern und Adressen:

Telefon: +49-551-383180 und -19240, Telefax: +49-551-3831881

e-Mail: giznord@giz-nord.de

Internet: <http://www.giz-nord.de>

Leitung des Zentrums:

Dr. med. Martin Ebbecke, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
Prof. Dr. med. Andreas Schaper, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität
37099 Göttingen

2. Jahr

Dieser Jahresbericht bezieht sich auf das Jahr: **2023**
mit Anfragen vom **1. Januar 2023** bis **31. Dezember 2023**

3. Administrative Informationen

3.1. Institution

Das GIZ-Nord ist organisatorisch dem Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS) im Zentrum Pharmakologie und Toxikologie der Universitätsmedizin Göttingen, Stiftung öffentlichen Rechts, zugeordnet, lokalisiert im Universitätsklinikum Göttingen.

3.2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Insgesamt arbeiteten am 31. Dezember **2023** im Giftdatenzentrum-Nord 34 Personen auf 19 Vollzeitstellen (inklusive 6 studentischer Hilfskräfte).

	Anzahl Vollzeit-Äquivalente	
	Beratung und Auswertung	Organisation, Technik, Kooperationsverträge
Leitung	1	1
ärztliche Beraterinnen und Berater	7,5	
Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger	2,75	0,75
IT- Fachpersonal		1,75
Verwaltungspersonal		2,5
Naturwissenschaftler/-in		1,75
studentische Hilfskräfte		0,50

Namen und Funktionen der GIZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Jahr **2023** in alphabetischer Reihenfolge:

Bartlau, Thomas, Facharzt für Anästhesie
 Beuße-Jagielski, Valeska, Verwaltungsangestellte
 Blesik, Pascal, Arzt
 Borgmann, Laura Jill, studentische Hilfskraft
 Bräunig, Jörg, Arzt
 Deike, Antonia, Verwaltungsangestellte
 Deike, Lisamarie, studentische Hilfskraft
 Ebbecke, Martin, Facharzt für Innere Medizin, Klinischer Toxikologe GfKT
 Färber, Elke, Oberärztin, Klinische Toxikologin GfKT
 Goldmann, Hiltrud, Verwaltungsangestellte
 Griebel, Titus, studentische Hilfskraft
 Groeneveld, Annette, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Heutz, Frank, Hilfskraft
 von der Heyde, Nele-Sophie, Ärztin
 Humpf, Julia, studentische Hilfskraft
 Hußmann, Olaf, Hilfskraft
 Kaiser, Guido, wissenschaftlicher Mitarbeiter
 Katthän, Astrid Marlene, Ärztin, Humantoxikologin GfKT
 Kilian, Adrienne, Ärztin
 Kirchhoff, Petra, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
 Kleindienst, Nina, Verwaltungsangestellte
 Kuckelsberg, Marieke, studentische Hilfskraft
 Landrock, Friederike, Krankenschwester
 Liebholz, Marie-Christin, studentische Hilfskraft

Marinowitz, Rosa, Ärztin
Nordmeyer, Sophie Dorothea, Ärztin
Ochsenfahrt, Gabi, Software-Entwicklerin
Pröpfer, Anna, Ärztin
Rabbenstein, Uta, Diplom-Biologin
Raein, Nejad, Arzt
Rapöhn, Marcel, studentische Hilfskraft
Reinecke, Adriana, studentische Hilfskraft
Riedel, Salomé, studentische Hilfskraft
Schaper, Andreas, Facharzt für Chirurgie, Klinischer Toxikologe GfKT
Schulze, Gabriele, Krankenschwester, Study Nurse, Fachberaterin Humantoxikologie GfKT
Siemon, Wolfgang, Diplom-Mathematiker
Stobbe, Joshua, studentische Hilfskraft
Stoletzki, Sabine, Fachärztin für Anatomie, Humantoxikologin GfKT
Strube, Jakob, Arzt, Humantoxikologe GfKT
Struckmeyer, Malte-Sebastian, Arzt
Vatterott, Tankred, Krankenpfleger
Vu, Kim-Chi, studentische Hilfskraft
Wagner, Rafael, Diplom-Chemiker
Walter, Morton, Krankenpfleger
Wendhausen, Doreen, Verwaltungsangestellte
Wenzel, Lisa, Krankenschwester
Wilhelmi, gen. Hofmann, Joalie Maya, Ärztin

3.3. Zentrumsetat

Das Zentrum besitzt einen eigenen Etat.

Die Etatmittel wurden **2023** zu 50 % von den Vertragsländern bereitgestellt, 50 % wurden durch Kooperationsvereinbarung mit Unternehmen und Kostenerhebung bei institutionellen Anfragenden erwirtschaftet.

3.4. Tätigkeit des Zentrums

3.4.1. Leitbild und Überblick

Das GIZ-Nord ist für alle Vergiftungen in den vier norddeutschen Bundesländern Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein die primäre Beratungs- und Erfassungsstelle. Bürgerinnen und Bürger und medizinisches Fachpersonal werden auf höchstem wissenschaftlichem Niveau beraten.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Toxikovigilanz (Überwachung, Erkennung und adäquate zeitnahe Reaktion auf Vergiftungsgefahren für die Bevölkerung) dar. Die Kernkompetenz der Institution umfasst die Diagnostik, Therapie und qualitätsgesicherte Dokumentation von Vergiftungen.

Das Gifteinformationszentrum-Nord ist seit 2005 mit dem seit 2014 in „Rechtsmedizinisches Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologisches Labor“ umbenannten Labor zum Pharmakologisch-Toxikologischen Servicezentrum (PTS, <https://www.giz-nord.de/php/>) der Universitätsmedizin Göttingen zusammengefasst. Im Rechtsmedizinischen Labor werden forensisch-toxikologische Analysen für niedersächsische Polizeibehörden und klinisch-toxikologische Analysen für Patienten des Universitätsklinikums Göttingen und anderer Kliniken sowie bzgl. veterinärmedizinischer Fragestellungen durchgeführt.

Das GIZ-Nord setzt sich aktiv für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Diversität ein.

3.4.2. Antidote

Das Zentrum ist nicht direkt an der Verteilung von Antidoten beteiligt, arbeitet diesbezüglich jedoch eng mit der Apotheke des Universitätsklinikums Göttingen zusammen. Überregional unterstützt das GIZ-Nord durch aktuelle Verweise auf Antidotdepots. Auf der Website des GIZ-Nord sind ausführliche Listen von Antidota hinterlegt.

3.4.3. Art der Informationen

Informationen werden sowohl medizinischem Fachpersonal, wie auch Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt.

Das Giftnformationszentrum-Nord ist 24 Stunden täglich erreichbar. Seit dem 01.04.2004 ist ein gemeinsamer Nachtdienst mit dem Gemeinsamen Giftnformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt sowie der Freistaaten Sachsen und Thüringen in Erfurt (GGIZ Erfurt) eingerichtet. Als drittes Kooperationszentrum ist seit dem 01.12.2014 das VIZ Freiburg beteiligt. Im regelmäßigen Wechsel ist seitdem in der Zeit zwischen 22 Uhr und 8 Uhr eines der Zentren für die Beratung von 9 Ländern zuständig (4 Vertragsländer und 5 Kooperationsländer).

3.4.4. Versorgte Bevölkerung

In den 4 Vertragsländern leben zurzeit ca. 13,5 Millionen Menschen.

3.5. Informationsquellen

Die Quellen für Produktinformationen des Giftnformationszentrums-Nord sind in folgender Tabelle dargestellt:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika	Nahrungsmittel
Meldung der Industrie an das Zentrum	Ja	Ja*	Ja		(Ja)
Datenquellen im Internet	Ja	Ja	Ja	Ja	(Ja)
Gesetzliche Meldung der Industrie an das BfR** und an das BVL***		Ja	Ja	Ja	
Gesetzliche Meldung an die Europäische Kommission				Ja	
Freiwillige Meldungen an das BfR*		Ja	Ja		
Kommerzielle Informationsangebote	Ja				

* Auf vertraglicher Basis werden von Industrieunternehmen dem GIZ-Nord Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung gestellt, auf denen das GIZ-Nord als Notfall-Ansprechpartner für Vergiftungen genannt wird. Für diese Dienstleistung wird seit 2004 eine Gebühr erhoben

** BfR = Bundesinstitut für Risikobewertung, Berlin

*** BVL = Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Berlin

Versorgung des Zentrums mit Produktinformationen:

	Medikamente	Produkte zum gewerblichen Gebrauch	Haushaltsprodukte	Kosmetika
lokal	Ja	Ja	Teilweise	Ja
bundesweit	Ja	Ja	Teilweise	Ja
EU-weit	Ja	Nein	Teilweise	Ja

4. Anfragestatistik

4.1. Gesamtzahl aller Anfragen (Anrufe): 2297

Ab dem Jahresbericht 2002 wird in diesem Kapitel 4 die Anzahl der eingehenden Anrufe dokumentiert, während zuvor die Zahl der Beratungsprotokolle ausgewertet wurde. Die Zahl der Anrufe übersteigt die der Beratungsprotokolle im Berichtsjahr um **44**.

Seit 2005 werden Anrufe, die ausschließlich technische Informationsfunktion haben (z. B. Prüfung der Gültigkeit der Notrufnummer, Anforderung von Informationsmaterial zur Vergiftungsprävention) summarisch erfasst. Es wurden für das Jahr **2023** insgesamt **20** technische Anfragen anteilig für Bremen auf diese Weise dokumentiert.

4.2. Monatliche Variation (Anzahl der Anrufe):

Januar	177	Juli	185
Februar	189	August	239
März	164	September	199
April	219	Oktober	200
Mai	169	November	162
Juni	207	Dezember	187

4.3. Übermittlungswege der Anfragen (Anzahl Anrufe)

Telefon:	2296
Brief / Fax / E-Mail:	1
persönlicher Besuch:	0

4.4. Gründe für die Anfragen und Gruppen von Anfragenden (Anzahl Anrufe)

Art der Anfragerin / des Anfragers	Art der Anfrage			
	Tatsächliche oder vermutete Vergiftung	Informati-onsanfrage	Ge-samtergebnis	
Allgemeine Öffentlichkeit	1028	59	1087	
Ärztin / Arzt	987	6	993	
andere Heilberufe	209	8	217	
Gesamtergebnis	2224	73	2297	

5. Vergiftungsfälle

Alle Angaben in diesem Kapitel 5 beziehen sich auf die Expositionsfälle, d. h. auf die Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle, in die das GIZ-Nord durch Beratung einbezogen wurde.

Bei der Dokumentation von Beratungsfällen wurden alle von den Anfragenden genannten Vergiftungsursachen informationstechnisch erfasst. Dabei handelt es sich um technische Produkte und ihre Inhaltsstoffe sowie biologische Organismen. Alle Vergiftungsursachen werden im Folgenden zusammenfassend als **Noxen** bezeichnet. Für die hier durchgeführten Auswertungen wurde jeweils nur ein Noxeneintrag verwandt. Bei einer Vergiftung mit mehreren Noxen wird der Vergiftungsfall unter die – nach Einschätzung der Beratenden – gefährlichste eingruppiert.

Die Auswertung der Vergiftungsfälle bezieht sich auf die von den ärztlichen und pflegerischen Beraterinnen und Beratern erstellten Beratungsprotokolle. Die Anzahl der **Vergiftungsfälle** in diesem Kapitel unterscheidet sich aus mehrfachem Grund von der Anzahl der **Anfragen**, die in Kap. 4 ausgewertet wurde:

Die Auswertung umfasst hier **keine** (präventiven) Informationsanfragen, bei denen ein Kontakt zur infragestehenden Noxe (noch) nicht bestand und keine Vergiftungsfälle bei Tieren.

Diese Anfragen werden in Kap. 6 ausgewertet.

Jede Person, die von der Einwirkung einer Noxe betroffen war, wurde als ein Vergiftungsfall gezählt, auch wenn zu mehreren Betroffenen nur eine Anfrage und Beratung erfolgte.

Insgesamt **215** Anrufe bezogen sich auf Fälle, die bereits durch das GIZ-Nord vorberaten worden waren. Hierbei wurden neue, wesentlich erweiterte Informationen übermittelt, praktisch immer an (anderes) Fachpersonal und meist durch andere GIZ-Nord-BeraterInnen. Diese Folgeberatungen wurden bei der Auswertung in diesem Kapitel **nicht** gezählt.

5.1. Menschliche Vergiftungen und menschliche Vergiftungsverdachtsfälle

Gesamtzahl der menschlichen Vergiftungen und menschlichen Vergiftungsverdachtsfälle: **2036**

Die Zahl beinhaltet **keine** Tiervergiftungen (vgl. Kap. 5.2).

5.1.1. Geschlecht der Betroffenen (Anzahl)

männlich:	955
weiblich:	1009
unbekannt:	72

bei den weiblichen Betroffenen wurden erfasst:

Schwangere:	5
Stillende:	1

5.1.2. / 5.1.3. Noxen und Altersgruppen der Betroffenen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle	Altersgruppe										
	Hauptgruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt
01: Arzneimittel	34	182	27	21	90	260	126	73	24	16	853
02: Tierarzneimittel	0	3	0	0	0	2	1	0	1	0	7
03: Chemische Produkte	36	224	33	18	11	91	17	13	54	15	512
04: Kosmetika/Hygiene- produkte	24	68	8	7	4	4	2	2	3	2	124
05: Pestizide	6	17	1	1	0	6	1	2	5	1	40
06: Agrochemikalien (au- ßer Pestizide)	0	6	2	0	0	1	0	1	0	1	11
07: Drogen	0	1	0	1	20	31	3	0	0	0	56
08: Pflanzen	24	92	33	2	2	6	2	0	9	5	175
09: Pilze	0	11	0	0	0	5	0	4	2	0	22
10: Tiere	1	4	2	0	0	2	0	1	2	1	13
11: Nahrungs- und Ge- nussmittel	12	52	8	11	8	16	10	4	17	6	144
12: Waffen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	8	7	5	2	4	6	3	0	3	3	41
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.- Geb.)	3	7	1	1	1	14	3	1	6	0	37
Gesamtergebnis	148	674	120	64	141	444	168	101	126	50	2036

o. A.: ohne Altersangabe in Jahren

Die Tabelle gibt einen Überblick auf die Verteilung der Vergiftungen auf verschiedene Noxengruppen. Alle dokumentierten Noxen wurden in ein dreistufiges, hierarchisches Anwendungs-Kategorieschema einsortiert (Haupt-, Mittel- und Untergruppe). Die obige Tabelle enthält nur Angaben zur Hauptgruppenzuordnung der Noxen. Eine detailliertere Aufstellung findet sich im Anhang 1 dieses Berichtes. Über die Angaben im offiziellen Jahresberichtsformat hinaus enthält dieser Anhang detaillierte Informationen über eine Schweregrad-Einstufung der Vergiftungen (vgl. auch Kap. 5.1.6.).

Über die Anwendungskategorien hinaus (EVA-Code für chemische Produkte, Kosmetika und Pestizide sowie ATC-Code für Medikamente) wurde eine Kategorisierung der Vergiftungsfälle mit Pflanzen und Tieren nach biologisch-systematischen Kriterien (Taxa) durchgeführt.

Eine dreistufige Einteilung reicht für eine Darstellung aller relevanten biologischen Taxa bei weitem nicht aus. Seit dem Jahr 2000 wird für die Pflanzen die Abteilung und Unterabteilung als Mittelgruppe, die Gattung (Familie in Klammern) als Untergruppe gewählt. Für toxikologisch wichtige Pflanzengruppen wurde der deutsche Gattungsname in eckigen Klammern zugefügt. Dies wird seit dem Jahr 2006 für die Pilze und Tiere in gleicher Weise ausgeführt (hier entsprechen Stamm und Unterstamm der Mittelgruppe). In früheren Jahren wurden für die Pflanzen und die Pilze botanische Abteilung, Unterabteilung und Klasse zur Mittelgruppe zusammengefasst, die Familie bildete die Untergruppe. Dies blieb für die Pilze bis 2004 unverändert.

Im Forschungsprojekt „**Toxikologischer Dokumentations- und Informationsverbund**“ (TDI, <http://www.tdi-network.org>) der deutschen Gif tinformat ionszentren und des Bundesinstitutes für Risikobewertung (BfR) wurde ein **neues Kategoriesystem** erstellt, welches ebenfalls anwendungsbezogen (für Erzeugnisse) bzw. taxonomisch orientiert ist (für natürliche Umwelt). Es ermöglicht die direkte Vergleichbarkeit von Fallzahlen verschiedener

Giftnformationszentren für bestimmte Noxengruppen. Eine Tabelle von TDI-Kategorie-sektoren (diese entsprechen etwa den Hauptgruppen des EVA-Kategoriesystems) und den Schweregraden der Fälle für Erwachsene und Kinder bis 18 Jahre ist als Anhang 2 zum Jahresbericht dargestellt.

Detaillierte Auswertungen zu Noxengruppen oder Betroffenengruppen wurden und werden laufend gezielt auf Anfragen von Behörden, Verbänden und Unternehmen erstellt.

5.1.4. Vergiftungsort

	Anzahl
Haushalt:	1857
Arbeitsplatz (gewerblich):	34
Kindergarten:	17
Schulen:	10
Krankenhaus:	20
Justizvollzugsanstalten:	2
Unbekannt:	0
Andere:	96
Anzahl aller Vergiftungsfälle	2036

5.1.5. Vergiftungsumstände

	Anzahl
Akzidentell (unbeabsichtigt)	1334
Beabsichtigt	
Suizidal	308
Abusus	88
Fremdbeibringung	11
Unerwünschte Reaktion auf	
Medikament	6
Nahrungsmittel	1
Andere	0
Andere	288
Unbekannt	0
Anzahl aller Vergiftungsfälle	2036

5.1.6. Geschätzte Vergiftungsschweregrade

Die Schwere der Vergiftungsfälle (das Vergiftungsrisiko) wurde in der Regel so erfasst, wie sie zum Zeitpunkt der Anfrage von den Beratenden bewertet wurde. In Fällen, bei denen weitere, ergänzende Beratungen durchgeführt wurden und in Fällen mit Nachverfolgung durch das GIZ-Nord (vergl. Kap. 5.1.7), wurde der Schweregrad jeweils erneut eingeschätzt und die letzte Einschätzung für die Auswertung verwendet. Die Beurteilung der Vergiftungsschwere erfolgte unter Anwendung des *Poisoning Severity Score* (Persson et al. 1997). Seit dem Jahr 2000 werden Fälle mit tödlichem Ausgang gesondert ausgewiesen.

Noxen und Gewichtung der Intoxikationen (Übersicht)

Summe Vergiftungsverdachtsfälle Hauptgruppe	Gewichtung							
	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis
01: Arzneimittel	0	37	135	302	219	157	3	853
02: Tierarzneimittel	0	0	0	3	4	0	0	7
03: Chemische Produkte	1	6	22	182	213	88	0	512
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	0	0	0	37	74	13	0	124
05: Pestizide	0	0	0	12	12	16	0	40
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)	0	0	0	1	9	1	0	11
07: Drogen	0	4	11	10	2	29	0	56
08: Pflanzen	0	1	4	40	96	34	0	175
09: Pilze	0	2	0	5	8	7	0	22
10: Tiere	0	0	0	4	4	5	0	13
11: Nahrungs- und Genussmittel	0	0	9	42	57	36	0	144
12: Waffen	0	0	0	1	0	0	0	1
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)	0	0	1	6	20	14	0	41
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	0	1	2	18	4	12	0	37
Gesamtergebnis	1	51	184	663	722	412	3	2036

Eine detaillierte Darstellung für die einzelnen Noxengruppen ist im Anhang zu Kapitel 5.1.2 (Vergiftungsursachen und Altersgruppen) angefügt.

In der folgenden Tabelle werden die relevanten Informationen zum Schweregrad entsprechend den Vorgaben des EU-Bericht-Formates zusammengefasst. Hierbei werden **18** Fälle mit fehlender Kausalität von angegebener Noxe und beobachteter Symptomatik nicht in den jeweiligen Risikokategorien geführt, sondern separat ausgewiesen:

vermutetes Risiko	Anzahl
nicht eingestuft	410
davon: nicht dokumentiert	3
nicht beurteilbar	407
keine Kausalität	18
nicht toxisch oder symptomlos	722
wahrscheinlich nicht toxisch (leichte Symptome)	652
Vergiftung möglich oder manifeste Vergiftung	234
davon: mittelschwere Symptome	183
schwere Symptome	51
verstorben	0
Anzahl aller Expositionsfälle	2036

5.1.7. Procedere und Follow up

empfohlenes Procedere	Anzahl
Laienbehandlung	113
Arztvorstellung bei Symptomen	812
Arztvorstellung	312
ambulante Überwachung	0
stationäre Überwachung	307
nicht erfasst / keine Empfehlung	492
Anzahl aller Expositionsfälle	2036

In **13** Fällen wurde ein weiterer telefonischer Kontakt über den Verlauf mit zusätzlicher Information über den Schweregrad in der GIZ-Nord-Falldatenbank erfasst.

5.2. Tierversgiftungen

Insgesamt wurden **30** Vergiftungsfälle und Vergiftungsverdachtsfälle bei Tieren im Jahr 2023 beraten.

Tierart	Anzahl
Hund	22
Katze	7
Pferd	0
Schaf	0
Rind	0
Vogel	1
unbekanntes Tier	0
andere Species	0
Anzahl aller Vergiftungsfälle mit Tieren	30

6. Prophylaktische Anfragen ohne Giftkontakt

Diese Angaben beziehen sich auf Fälle, die nicht im Zusammenhang mit einem akuten Vergiftungs- oder Vergiftungsverdachtsfall stehen. Es wurde dieselbe Zählweise verwendet wie in Kapitel 4, zusätzlich wurden die technischen Informationsanfragen mitgezählt.

Grund der Informationsanfrage	Anzahl
Identifizierung eines unbekanntes Tieres	0
Identifizierung eines unbekanntes pharmazeutischen Produktes	0
Zusammensetzung eines Produktes	0
Information zu Lebensmittelzusätzen	0
Umweltgifte	0
Pflanzliche oder "natürliche" (aber keine pharmazeutischen) Produkte	1
Laboranalysen	1
Drogenberatung	0
Toxizität spezifischer Noxen	3
Wirkung von Medikamenten, Nahrungs- und Genussmitteln	2
Epidemiologische Anfragen zu spezifischen Noxen	2
Medikation in Schwangerschaft oder Stillzeit	0
Toxikologische Anfragen, nicht näher spezifiziert	24
Technische Anfragen	20
Andere	19
Anzahl aller Informationsanfragen	72

7. Toxikologische Analysen

Das Gifteinformationszentrum-Nord führt selbst keine toxikologischen Analysen durch, arbeitet in dieser Hinsicht allerdings eng mit dem Rechtsmedizinischen Labor für forensisch-toxikologische Analytik und klinisch-toxikologischen Labor der Universitätsmedizin Göttingen (vgl. Abschnitt 3.4.1) zusammen.

8. Ergänzungen

8.1 Herkunft der Anfragen

In der nachfolgenden Tabelle ist die Aufteilung der Herkunft der Anfragen (Anzahl Anrufe) auf die Bundesländer **2023** dargestellt (ohne technische Informationsanfragen, da diese ohne Ortsbezug erfasst wurden).

	Anfragen	Anteil	Anteil Ver- tragsländer
Schleswig-Holstein	6912	13,8%	19,0%
Hamburg	6335	12,6%	17,4%
Niedersachsen	20790	41,4%	57,3%
Bremen	2277	4,5%	6,3%
Nordrhein-Westfalen	2928	5,8%	
Hessen	1711	3,4%	
Rheinland-Pfalz	332	0,7%	
Baden-Württemberg	3672	7,3%	
Bayern	624	1,2%	
Saarland	135	0,3%	
Berlin	144	0,3%	
Brandenburg	116	0,2%	
Mecklenburg-Vorpommern	490	1,0%	
Sachsen	1358	2,7%	
Sachsen-Anhalt	392	0,8%	
Thüringen	709	1,4%	
EU-Staaten	65	0,1%	
ohne Angaben oder anderes Ausland	1176	2,3%	
Summe	50166	100,0%	
Summe incl. techn. Anfragen	50186		
Summe Vertr.-Länd.	36314	72,4%	100,0%
Summe Kooperations-Länd.	2949	5,9%	

Im Rahmen des gemeinsamen, umschichtigen Nachtdienstes wurden 2023 die folgenden Anrufe mit den Partnerzentren GGIZ Erfurt und VIZ Freiburg wechselseitig umgeschaltet:

Umleitung				Umleitungs- Verhältnis
von GIZ-Nord an GGIZ Erfurt	5147	von GGIZ Erfurt an GIZ-Nord	3533	1,46
von GIZ-Nord an VIZ Freiburg	5355	von VIZ Freiburg an GIZ-Nord	4070	1,32

8.2 Wissenschaftliche Aktivitäten, Medienpräsenz, Öffentlichkeitsarbeit

8.2.1 Publikationen

- Marinowitz R., Strube J., Schaper A.
OMW: Umgang mit Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS) in der Notfallmedizin
Ärzte Woche Nr. 47, Seite 40, 23.11.2023
- Gabriele Schulze, Adrienne Kilian, Lisa Wenzel, Prof. Dr. Andreas Schaper
Ungewöhnliche Vergiftungen mit dem Petermännchen (Echiichthys spp.) (Poster)
GfKT (Gesellschaft für Klinische Toxikologie) Fachtagung in Wien am 17.11.2023
- Rosa Marinowitz, Gabriele Schulze, Dr. Martin Ebbecke
Intoxikationen mit Krustenanemonen in Norddeutschland (Poster)
GfKT (Gesellschaft für Klinische Toxikologie) Fachtagung in Wien am 17.11.2023
- Dr. Astrid Katthän, Prof. Dr. Andreas Schaper, Dr. Martin Ebbecke
Back to the roots: Intoxikation mit Iboga (Poster)
GfKT (Gesellschaft für Klinische Toxikologie) Fachtagung in Wien am 17.11.2023
- Schaper A.
"Basismaßnahmen bei Vergiftungen 9.1"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 354-355. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Vergiftungsdiagnostik 9.2"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 355-357. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Giftentfernung 9.3"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 357-360. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Intoxikationen durch Medikamente 9.4"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 360-366. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Intoxikationen durch Drogen 9.5"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 366-368. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Intoxikationen durch Chemikalien 9.6"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 368-378. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)

- Schaper, A.
"Intoxikationen durch Inhalationsgifte 9.7"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 378-380. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Intoxikationen durch Nahrungsmittel 9.8"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 380-381. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Intoxikationen durch Pflanzen 9.9"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 381-382. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Schaper A.
"Intoxikationen durch Tiere 9.10"
Notarzt-Leitfaden, 10. Auflage, 9. Vergiftungen S. 382-383. (Ulrich von Hintzenstern, Hrsg), München: Elsevier (ISBN 978-3-437-22552-9)
- Jakob Strube, Gernot Rücker, Andreas Schaper
Intoxikationen im Kindes- und Jugendalter
Georg Thieme Verlag KG, Anästhesiol Intensivmed Notfallmed Schmerzther 2023;
58(07/08): 449-466
DOI: 10.1055/a-2120-6006
<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2120-6006>
- Borchers M, Korenke G C, Baeck M, Schaper A, Ebbecke M.
Säuglingsbotulismus - eine verkannte Rarität?
Monatsschrift Kinderheilkunde 3/2023; 171:262-267, Springer Medizin Verlag GmbH
- Rosa Marinowitz, Gabriele Schulze, Schaper A.
Intoxikationen mit Meerestieren
Springer Reference Medizin, View antry history, first Online: 22.08.2023
- Struckmeyer M, Katthän A, Nordmeyer S, Schaper A.
Dogennotfälle bei Kindern und Jugendlichen - ein Update
Notfallmedizin up2date; 2023 18 (2): 197-214. Thieme Verlag

8.2.2. Veranstaltungen

Ganzjährig: Klinisch-Toxikologische Fortbildung

Monatliche Veranstaltung im GIZ-Nord

Anerkennung durch die Akademie für Ärztliche Fortbildung Niedersachsen, Leitung: Martin Ebbecke

WS 2022/2023 Lehrveranstaltung „Toxikologie für Chemiker“ und Seminar "Klinische Toxikologie"

für Studierende der Humanmedizin im klinischen Studienabschnitt (Wahlfach Pharmakologie und Toxikologie nach neuer ÄAppO) und für Studierende der Naturwissenschaften, 4 Semesterwochenstunden

8.2.3. Auswärtige Vorträge von GIZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Prof. Dr. Andreas Schaper
Vortrag: "GIZ Nord ASHT and Mass intoxications"
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Bonn, Frau Dr. Kuwalzik,
Workshop Bad Neuenahr-Ahrweiler
06. bis 08.11.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
Vortrag: "Vorstellung des GIZ-Nord sowie schwere Fälle mit Mundhygiene-Produkten"
IfK-Jahrestagung 2023 in Göttingen, Frau Becker, Frankfurt
01.12.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
Vortrag (online): "Intoxikationen in der Präklinik"
proMEDITA Kompaktseminar Notfallmedizin auf Sylt, Dr. Strothe (Essen)
22.11.2023, 12:30-14:00 Uhr
- Dr. Rafael Wagner
**Risiko-Charakterisierung und Trenderkennung -
Der Risk-Index bei Medikamenten**
GfKT (Gesellschaft für Klinische Toxikologie) Fachtagung in Wien am 17.11.2023,
(ausgefallen)
- Dr. Rafael Wagner
**Bedeutung der Produktinformationen in der Giftberatung
- und für die Risiko-Erkennung**
14. BfR Nutzerkonferenz, 15. November 2023 Berlin (online)
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Vortrag Ärztekammer Niedersachsen, Ärzteforum Aller-Elbe in Walsrode-Hünzingen,
Fr. Hahn am 11.11.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
Pilzvergiftungssyndrom
Vortrag für die Universitätsmedizin Göttingen, KANN (Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin Niedersachsen) in Göttingen, Frau Heim
am 04.11.2023
- Gabi Schulze
**"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Beratungsablauf zu
Pilzvergiftungen"**
Vortrag für die Universitätsmedizin Göttingen, KANN (Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin Niedersachsen) in Göttingen, Frau Heim
am 04.11.2023

- Prof. Dr. Andreas Schaper
Kohle, Koks und Klapperschlangen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 26.10.2023, 14:15 bis 15:15 Uhr
- Dr. Martin Ebbecke und Dr. Jörg Blessmann, Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg
Vergiftungen durch Gifttiere
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 26.10.2023, 10:00 bis 12:00 Uhr
- Dr. Martin Ebbecke
Vergiftungen mit Giftpilzen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 25.10.2023, 11:00 bis 12:00 Uhr
- Dr. Martin Ebbecke
Vergiftungen mit Giftpflanzen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 25.10.2023, 10:00 bis 11:00 Uhr
- Dr. Elke Färber
Vergiftungen mit Tensiden
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 24.10.2023, 14:00 bis 14:30 Uhr
- Dr. Elke Färber
Vergiftungen mit Haushaltsprodukten
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 24.10.2023, 13:00 bis 14:00 Uhr
- Dr. Marcel Grapp
Forensische Toxikologie
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 24.10.2023, 11:00 bis 12:00 Uhr
- Dr. Dieter Müller
Inhalative Vergiftungen
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 24.10.2023, 10:00 bis 11:00 Uhr

- Dr. Raein K. Nejad
Chemische Kampfstoffe
Vortrag für das Bundesinstitut für Risikobewertung Berlin (BfR), Klinische Toxikologie Weiterbildungskurs, "Fachtoxikologe/in GT" in Berlin am 23.10.2023, 13:00 bis 14:00 Uhr
- A. Katthän
"Vergiftungen im Rettungsdienst"
Kurs Allgemeine und spezielle Notfallmedizin, DRK Rettungsschule Niedersachsen in Goslar, Frau Barth
13.10.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Bonsai, Blei und Badesalz - Vergiftungen mit neuen und alten Drogen"
Kurs Allgemeine und spezielle Notfallmedizin, DRK Rettungsschule Niedersachsen in Goslar, Frau Barth
13.10.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen"
Vortrag: Ärzteforum Leinetal in Einbeck, Ärztekammer Niedersachsen Bezirksstelle Göttingen, Frau R. Dornieden
07.10.2023
- G. Schulze, A. Groeneveld
"Das GIZ-Nord, Zusammenarbeit mit Pilzsachverständigen, Beratungsablauf zu Pilzvergiftungen"
Kurs für Pilzsachverständige, T. Schmidt in Hann.Münden, Naturpark Münden
17.09.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Vergiftungen im Kindesalter"
Vortrag: Notfälle im Pott - Kindernotfallsymposium, Dr. Greetje Kirchhoff, Oberärztin Pädiatrische Intensivmedizin, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin Essen
01.09.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Kohle, Koks und Klapperschlangen - Grundlagen der Klinischen Toxikologie"
Vortrag: Kompaktseminar Notfallmedizin, Sylt, ProMedita Essen, Hr. Dr. Strothe
21.08.2023
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Pills, plants and body packers"
Vortrag: XLAB- Göttinger Experimentallabor für junge Leute, International Science Camp
15.08.2023, 17.08.2023

- Prof. Dr. Andreas Schaper
(online) Vortrag: "Kohle, Koks und Klapperschlangen"
Vorlesung WPM15 Pharmakologie und Toxikologie im Studiengang MSc Biochemie
2023 an der Medizinischen Hochschule Hannover, Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Astrid
Rohrbeck
20.07.2023, 08:15 Uhr
- Dr. Rafael Wagner
Anforderungen an die Produktmeldungen aus der Perspektive des Gif tinformat ionszentrums - Braucht der Giftnotruf das?
ChemAcademy-Workshop Art. 45 CLP-VO Produktmeldungen, 8. Mai 2023 (online)
- Prof. Dr. Andreas Schaper
(online) Vortrag: "Intoxikationen in der Präklinik"
proMEDITA Kompaktseminar Notfallmedizin auf Sylt, Dr. Strothe (Essen)
27.02.2023, 11:00-12:30 Uhr
- Prof. Dr. Andreas Schaper
Vortrag: "Nun geht fast nichts mehr: Update Bremer Liste"
Symposium Intensivmedizin und Intensivpflege in Bremen, Messe und Congress
Centrum Bremen, Moderation: Sebastian Wirtz (Hamburg), Gerald Bandemer (Bre-
men)
15.02.2023, 12:00-12:30 Uhr
- Prof. Dr. Andreas Schaper
"Vergiftungen im Kindesalter"
(online) Vortrag für Dr. Berghäuser, Chefarzt der Kinderklinik, Kaiserswerther Diako-
nie, Florence-Nightingale-Krankenhaus Düsseldorf
26.01.2023

8.2.4. Nationale und internationale Kooperationen

8.2.4.1 Vergiftungsmonitoring, PIMONT

Pilotstudie zur Etablierung eines Nationalen Monitorings von Vergiftungen durch die Fachgruppe Vergiftungs- und Produktdokumentation im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) im Verbund mit der Gesellschaft für Klinische Toxikologie e. V. (GfKT) und den deutschen Gif tinformat ionszentren (GIZ).

Im Rahmen des Forschungsvorhabens wurden ausgewählte Expositionsfälle mit Pestiziden, Nahrungsergänzungsmitteln, E-Zigaretten, Imprägnierspray, Repellentien, Botulismus, Ricin sowie Abflussreinigern gesammelt. Ziel war die Zusammenführung und Auswertung von Falldaten aus den 8 deutschen GIZ zu erproben, um eine auf Kontinuität ausgerichtete Zusammenarbeit zwischen GfKT, GIZ und dem BfR im Rahmen eines Nationalen Monitorings von Vergiftungs- und Vergiftungsverdachtsfällen zu entwickeln.

Beginn und Ende der Fallsammlung: Retrospektive Daten (01/2015-10/2017) und prospektive Daten (05/2018-02/2019)

8.2.4.2 Studie zu Rauchvergiftungen P-CYAN

Das Giftdatenzentrum (GIZ) Nord führt ab Januar 2009 eine Studie zu Rauchgasvergiftungen durch, bei der die Unterstützung der deutschen Rettungsdienste benötigt wird.

Untersucht wird insbesondere die Bedeutung des Zyanwasserstoffs („Blausäuregas“) bei schweren Rauchvergiftungen. Ziel ist dabei unter anderem, auf empirischer Grundlage beurteilen zu können, ob bei diesen Patienten eine präklinische Antidotbehandlung erforderlich sein könnte.

Die besonderen Bedingungen der erforderlichen Vergiftungsanalytik in Verbindung mit dem vergleichsweise geringen Aufkommen dieser Patienten machen es nötig, möglichst viele Fälle aus dem gesamten Bundesgebiet für die Untersuchung zu erreichen.

Die Ergebnisse sollen Aussagen zu folgenden Fragen ermöglichen:

1. In welchem Umfang und welcher Häufigkeit tritt eine Zyanwasserstoffvergiftung im Rahmen eines Rauchgassyndroms tatsächlich auf und wie ist diese mit Begleitvergiftungen korreliert?
2. Kann die herrschende Ansicht, das Vorhandensein von Zyanwasserstoff im Brandrauch sei für das Überleben von Brandopfern unbedeutend, gestützt werden?
3. Welchen therapeutischen Nutzen kann der Einsatz einer Vor-Ort-Diagnostik oder nebenwirkungsarmer Antidota erbringen?

8.2.4.3 Neue Drogen“ - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen

„Neue Drogen“ als Anlass für Anfragen an das GIZ-Nord/GGIZ Erfurt - Prospektive Studie zu humanen Expositionsfällen - Analytik von Asservaten, sowie von Urin und Serum der Konsumenten

Das Giftdatenzentrum-Nord führt gemeinsam mit dem Giftdatenzentrum Erfurt eine prospektive Studie zu neuen Designerdrogen durch. Dazu wird die Unterstützung durch erstbehandelnde ärztliche Kolleg*innen benötigt.

Ziel der Untersuchung ist die Identifizierung der aktuell auf dem Markt befindlichen Wirkstoffe und die Erfassung ihrer (bisher unbekanntem toxischen Begleit-)Wirkungen, um die Risiken einer Drogenexposition genauer bewerten und darauf aufbauend die Behandlungsempfehlungen verbessern zu können.

8.2.4.4 Fortlaufende Kooperationen

- gemeinsamer, umschichtig durchgeführter Nachtdienst mit dem GGIZ Erfurt und dem VIZ Freiburg
- inhaltliche und technische Kooperation mit dem GGIZ Erfurt, der Vergiftungsinformationszentrale Universität Freiburg/Breisgau
- wissenschaftliche Kooperation mit mehreren Giftdatenzentren in Frankreich, dem Giftnotruf der Niederlande und dem Giftnotruf in Denver, Colorado, USA
- aktive Mitarbeit in der Habilitations-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen

- aktive Mitarbeit in der Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen
- Kooperation mit Universitätsklinikum Eppendorf, Hamburg, Universitätsklinik Oldenburg und der Medizinischen Hochschule Hannover im Rahmen externer Lehraufträge
- Kooperation mit dem XLAB e. V. im Rahmen diverser Giftpflanzenprojekte
- Aktive Mitarbeit in folgenden Fachgesellschaften:
 - European Association of Poisons Centres and Clinical Toxicologists
 - Société de Toxicologie Clinique,
 - Gesellschaft für Klinische Toxikologie,
 - Gesellschaft für Toxikologische und Forensische Chemie
- Jährliche Vorstellung der Pilzfälle im GIZ-Nord beim Fachausschuss „Pilzverwertung und Toxikologie“ der Deutschen Gesellschaft für Mykologie

8.2.5. Medienpräsenz

14.11.2023

Miimedia Frankfurt am Main, Gesundheitsportal: www.medpertise.de
"Pilzvergiftungen" mit Prof. Schaper, Giftdatenbank Nord

24.10.2023

ARD Brisant

Was tun? Erste Hilfe bei Vergiftungen

23.09.2023

HAZ

Vergiftungen aller Art: Rekord von Anfragen ans Giftdatenbank Nord

21.09.2023

Welt

Jahresbilanz: Anfragen-Höchststand beim Giftdatenbank Nord

19.09.2023

HNA

Info-Zentrum an Uni-Medizin: Mehr Vergiftungen durch Drogen

18.09.2023

Deutsches Ärzteblatt

Beratungen durch Giftnotruf leicht gestiegen

18.09.2023

Harz Kurier

Rekord-Zahl an Anfragen im Giftdatenbank Göttingen - Osterode –
Aktuelle News im Überblick | Harzkurier

16.09.2023

NDR

Giftnotruf verzeichnet 2022 Rekord an Anfragen

11.09.2023

HNA

Experten warnen vor Vergiftungen durch Pilze

07.09.2023

Göttinger Tageblatt

Giftpilz gegessen - und nun? Pilzsaison birgt Risiken / Göttinger Toxikologe gibt Tipps gegen Vergiftungen

12.08.2023

HNA

Nicht auf Pilz-Apps verlassen! Experten mahnen zur besonderen Vorsicht beim Sammeln. Tod durch Knollenblätterpilz!

08.08.2023

HAZ

Pilzsaison: Giftnotruf warnt vor App-Nutzung

07.08.2023 und 09.08.2023

Hallo Niedersachsen, NDR Nachrichten, Radio 38 Region Braunschweig

Thema: "Pilzvergiftungen" mit Prof. Dr. Andreas Schaper, Giftdatenzentrum Nord (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen

07.08.2023

sat 1 regional

"Viele Pilze bedeuten viele Vergiftungen": Pilznotruf Niedersachsen warnt vor Apps - SAT.1 REGIONAL

20.07.2023, 09:58 Uhr

Travelbook, von Susanne Resch

Experten erklären, was Urlauber nach Kontakt mit Feuerquallen tun sollten

13.06.2023

HL-live.de

Lübeck live: **Vorsicht vor Vergiftungen im heimischen Garten**

06.06.2023

Merkur online

Petermännchen: Tier sieht unscheinbar aus, ist aber eines der giftigsten Deutschlands

27.02.2023

Weser Kurier

Vergiftungen im Haushalt: Das sind die größten Gefahren

16.02.2023

Deutsche Apotheker Zeitung

Die blaue Hand - Teil 3: **Methotrexat - mit Beratung Todesfälle verhindern**

11.02.2023

Gütsel Online

Gütersloh, **Im Notfall sitzt jeder Handgriff**, Notärzte trainieren beim 2. Gütersloher Notfalltag "GüNTa"

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	Altersgruppe										Gesamtergebnis	
			<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	97: Medizinprodukte		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
	98: Homöopatika		1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	99: Arzneimittel, n.n.b.		1	1	1	1	0	1	3	0	0	0	0	8
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus	01: Zahnärztliche Präparate		0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	6
		02: Antacida, Medik.z.Beh. peptischer Ulcera		0	2	0	0	1	2	1	0	1	0	7
		03: Spasmolytica, Anticholinergica u. Propulsiva		0	1	0	1	1	1	2	0	0	0	6
		05: Gallen- und Lebertherapeutica		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		06: Laxantien		1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	3
		07: Antidiarrhoica, intest. antiinfl. / antiinfek.Mittel		0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		10: Antidiabetica		1	1	0	0	0	1	1	0	2	0	6
		11: Vitamine		3	18	5	1	0	0	1	0	0	0	28
	12: Mineralpräparate		0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	4	
	A: Medik. m.W.a. Verdauungstrakt und Metabolismus Ergebnis		5	35	6	2	2	4	6	0	3	0	63	
	B: Blut- u. Blutbildungstherapeuti ca	01: Antithrombosemittel		0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	4
03: Antianämica		0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	2		
B: Blut- u. Blutbildungstherapeutica Ergebnis		0	4	0	0	2	0	0	0	0	0	6		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	3	1	0	0	4	
0	0	0	0	1	6	1	8	
0	0	0	0	5	1	0	6	
0	0	0	2	4	1	0	7	
0	0	2	1	3	0	0	6	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	1	1	0	3	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	1	0	3	2	0	0	6	
0	0	1	5	18	4	0	28	
0	0	0	0	1	3	0	4	
0	1	3	14	35	10	0	63	
0	0	0	2	1	1	0	4	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	4	1	1	0	6	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis		
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt			
01: Arzneimittel	C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System	01: Herzmittel	0	0	0	1	0	2	1	1	3	0	8		
		02: Antihypertonica	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	4		
		03: Diuretika	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	3		
		07: Betablocker	0	1	0	0	2	5	9	0	1	0	18		
		08: Calciumantagonisten	0	4	0	0	0	0	2	0	4	0	10		
		09: Mittel m. Wirk. auf Renin-Angiotensin-System	0	7	1	1	2	3	3	0	3	1	21		
		10: Lipidsenker	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
		C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System Ergebnis			0	14	1	3	4	14	15	1	12	1	65
		D: Dermatica	D: Dermatica	01: Antimycotica zum dermatologischen Gebrauch	0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	4
				02: Keratolytica und Hautschutzmittel	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2
03: Wund- und Ulcusbehandlungsmittel	0			1	0	0	0	0	0	0	1	0	2		
04: Antipruriginosa,incl Antihist.,Anaesthetica,etc.	1			2	0	0	0	0	0	0	0	0	3		
06: Antibiotica und Chemother. f. dermatolog.Zwecke	0			2	1	0	0	0	0	0	0	0	3		
08: Antiseptica und Desinfizientien	0			0	0	0	2	3	3	0	4	0	12		
D: Dermatica Ergebnis			1	8	2	0	2	3	4	0	5	1	26		
G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh.		01: Antiinfektiosa u. Antiseptica, z. gynäkol.Gebr.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1		

Gewichtung								Gesamtergebnis						
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert								
0	1	1	2	1	3	0	8							
0	2	0	1	1	0	0	4							
0	0	0	2	1	0	0	3							
0	0	4	5	5	4	0	18							
0	0	0	4	3	3	0	10							
0	0	1	11	5	3	1	21							
0	0	0	0	1	0	0	1							
C: Medik. m.W.a. das kardiovaskuläre System Ergebnis							0	3	6	25	17	13	1	65
0	0	0	0	4	0	0	4							
0	0	0	0	1	1	0	2							
0	0	0	1	1	0	0	2							
0	0	0	1	1	1	0	3							
0	0	0	0	3	0	0	3							
0	1	3	6	1	1	0	12							
D: Dermatica Ergebnis							0	1	3	8	11	3	0	26
0	0	0	1	0	0	0	1							

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
01: Arzneimittel	Urogenitalsystem incl.	02: Gynäkologica, sonstige	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	
		03: Sexualhormone u. Sexualsystem-Modulatoren	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
		04: Urologica	1	0	0	0	0	0	2	0	1	0	4	
	G: Medik. m.W.a. das Urogenitalsystem incl. Sexh. Ergebnis			1	7	0	0	0	0	3	0	1	0	12
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone	02: Corticosteroide zum systemischen Gebrauch	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		03: Schilddrüsentherapeutika	1	11	0	0	0	1	1	0	0	0	14	
	H: Hormonpräparate ,excl Sexualhormone Ergebnis			1	11	0	0	0	2	1	0	0	0	15
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch	01: Antibiotica zum systemischen Gebrauch	0	1	0	0	2	2	2	0	0	0	7	
		04: Mittel gegen Mykobakterien	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		05: Virustatica zum systemischen Gebrauch	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		07: Impfstoffe	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
	J: Antiinfektiosa zum systemischen Gebrauch Ergebnis			0	1	0	0	3	2	2	1	1	0	10
L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik.	01: Antineoplastica	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
	04: Immunsuppressiva	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	2	3	0	0	5	
0	1	0	0	2	1	0	4	
0	1	0	4	6	1	0	12	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	3	10	0	0	14	
0	0	1	3	10	1	0	15	
0	0	0	5	2	0	0	7	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	5	2	2	0	10	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	Altersgruppe										Gesamtergebnis
			<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
01: Arzneimittel	L: Antineoplastica und immunmodulierende Medik. Ergebnis		0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System	01: Antiphlogistica/Antirheumatica	3	17	3	4	13	17	7	4	2	1	71
		03: Muskelrelaxantien	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	3
	M: Medik. m.W.a. das Musculo-skeletale System Ergebnis		3	17	3	4	14	18	8	4	2	1	74
	N: Medik. m.W.a. das Nervensystem	01: Anaesthetica	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3
		02: Analgetica	4	7	2	5	20	41	12	3	13	1	108
		03: Antiepileptica	1	5	2	0	4	18	14	2	5	1	52
		04: Antiparkinsonmittel	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	3
		05: Psycholeptica	2	5	3	2	22	82	41	7	19	5	188
		06: Psychoanaleptica	2	7	0	4	11	41	10	3	10	1	89
		07: Medik. m.W.a. d. Nervensystem, sonstige	0	0	0	0	0	4	2	0	0	0	6
		N: Medik. m.W.a. das Nervensystem Ergebnis		9	26	7	11	58	188	79	15	48	8
	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents	02: Anthelmintica	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
	P: Antiparasitäre Mittel, Insektizide u. Repellents Ergebnis		0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
	R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt	01: Rhinologica	8	11	4	0	0	0	0	0	0	0	23

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	0	1	0	0	2	
0	1	7	29	26	8	0	71	
0	0	0	2	0	1	0	3	
0	1	7	31	26	9	0	74	
0	0	1	1	0	1	0	3	
0	7	18	36	20	27	0	108	
0	4	14	18	6	10	0	52	
0	0	1	0	2	0	0	3	
0	8	47	70	25	37	1	188	
0	8	21	33	10	17	0	89	
0	0	1	3	0	2	0	6	
0	27	103	161	63	94	1	449	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	5	17	1	0	23	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis		
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt			
01: Arzneimittel	Respirationstrakt	02: Rachentherapeutica	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		03: Asthmamittel	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	
		05: Husten- u. Erkältungsmittel	3	21	2	0	1	6	0	1	0	2	36		
		06: Antihistaminica zum systemischen Gebrauch	0	10	1	0	4	21	3	2	1	1	43		
		R: Medik. m.W.a. den Respirationstrakt		Ergebnis	11	47	7	0	5	27	3	3	1	4	108
		S: Medik. m.W.a. sensorische Organe		01: Ophthalmologica	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
			02: Otologica	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	S: Medik. m.W.a. sensorische Organe		Ergebnis	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt		04: Diagnostica	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
			07: Nichttherapeutische Produkte, sonstige	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
V: Medikamente nicht in anderen ATC-Klassen erfaßt		Ergebnis	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	6		
01: Arzneimittel Ergebnis			34	182	27	21	90	260	126	24	73	16	853		
02: Tierarzneimittel			0	3	0	0	0	2	1	1	0	0	7		
03: Chemische Produkte	01: Anstrichstoffe	03: Dispersionsfarben	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	4	1	0	0	5	
0	0	0	15	16	5	0	36	
0	2	10	16	8	7	0	43	
0	2	10	40	42	14	0	108	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	1	0	0	0	0	0	1	
0	1	0	0	0	1	0	2	
0	0	0	2	2	1	0	5	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	3	1	0	6	
0	37	135	302	219	157	3	853	
0	0	0	3	4	0	0	7	
0	0	0	0	3	0	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
Produkte	01: Anstrichstoffe	04: Künstlermalfarben	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
		05: Lacke	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	6
		07: Pigmente	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		99: Anstrichstoffe, n.n.bez.	2	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	6
	01: Anstrichstoffe Ergebnis			2	14	0	0	0	2	0	1	0	0	19
	03: Abgase			0	0	1	0	0	4	1	1	2	0	9
	05: Anzündprodukte			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	06: Bauhilfsstoffe			0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	07: Baustoffe			0	1	0	1	0	3	0	2	0	0	7
	08: Galvanische Elemente	10: Batterie	1	2	3	0	0	2	0	0	1	0	0	9
		11: Knopfzelle(n)	2	9	0	3	0	1	0	0	1	0	0	16
	08: Galvanische Elemente Ergebnis			3	11	3	3	0	3	0	0	2	0	25
	09: Brennstoffe, fest			1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	11: Brennstoffe, flüssig	13: Benzin	1	0	0	0	0	2	0	1	0	1	0	5
		11: Brennstoffe, flüssig Ergebnis			1	0	0	0	0	2	0	1	0	1
	15: Bürochemie			1	8	1	3	0	0	0	0	0	0	13
	16: Dekorationshilfsmittel			0	2	3	0	0	1	0	0	1	0	7
	18: Desinfektionsmittel	00: Desinfektionsmittel		0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	3
		10: Desinfektionsmittel für Human-Hygiene		0	5	0	0	2	8	1	3	3	0	22
		20: Oberflächen-Desinfektionsmittel		1	6	0	2	0	5	2	4	2	1	23

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	0	1	3	2	0	6	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	5	1	0	6	
0	0	0	4	12	3	0	19	
0	0	1	6	1	1	0	9	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	5	0	2	0	7	
0	0	0	4	1	4	0	9	
0	0	0	2	2	12	0	16	
0	0	0	6	3	16	0	25	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	1	0	1	3	0	5	
0	0	1	0	1	3	0	5	
0	0	0	1	11	1	0	13	
0	0	0	0	6	1	0	7	
0	0	1	1	1	0	0	3	
1	0	3	6	5	7	0	22	
0	2	0	11	4	6	0	23	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
Produkte	18: Desinfektionsmittel	25: Pool-Desinfektionsmittel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	18: Desinfektionsmittel Ergebnis		1	11	0	3	2	16	3	7	5	1	49
	19: Desodorantien, techn.		1	9	2	2	0	0	0	0	0	0	14
	20: Diagnostika/Reagentien		1	0	2	0	0	11	0	12	0	2	28
	25: Feuerlöschmittel		0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3
	28: Galvanotechn. Hilfsmittel		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	29: Gase, technische		0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	2
	30: Gefrierschutzmittel	10: Scheiben-Frostschutz	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		20: Kühler-Frostschutz	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
	30: Gefrierschutzmittel Ergebnis		0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
	37: Haushaltshilfsmittel,chem.te.	00: Haushaltshilfsmittel,chem.te.	1	11	1	2	0	0	0	1	0	0	16
		10: Kalt/Warm-Kompressen	0	9	2	0	0	0	0	0	0	5	16
	37: Haushaltshilfsmittel,chem.te. Ergebnis		1	20	3	2	0	0	0	1	0	5	32
	38: Hydraulikflüssigkeit		0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	2
	39: Kältemittel		0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	3
	42: Klebstoff(e)		2	4	2	0	0	2	0	1	0	0	11
	43: Kühlmittel		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
1	2	4	19	10	13	0	49	
0	0	1	7	6	0	0	14	
0	2	3	13	2	8	0	28	
0	0	0	3	0	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	14	2	0	16	
0	0	0	3	9	4	0	16	
0	0	0	3	23	6	0	32	
0	0	1	0	1	0	0	2	
0	0	0	0	2	1	0	3	
0	0	0	2	4	5	0	11	
0	0	1	0	0	1	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
03: Chemische Produkte	44: Kunststofffertigungsverfahren		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	47: Leuchtstoffe		0	4	1	1	0	1	0	0	0	0	7
	48: Lösungsmittel, techn. (auß. Anstrichstoffe)		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	50: Meßmittel, chem.-techn.	17: Hg-Thermometer		0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
	50: Meßmittel, chem.-techn. Ergebnis		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	55: Photo/Photochemikalien		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)	19: Abflußreiniger		0	1	1	0	0	7	0	4	0	13
		20: Allzweckreiniger		1	10	1	0	0	0	1	1	0	15
		21: Backofen-Grill-Reiniger		0	5	5	0	2	2	0	0	0	14
		23: Entkalker		3	3	0	0	2	11	2	8	1	31
		24: Fleckentferner		0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
		25: Fußbodenreiniger		0	1	0	0	1	0	0	0	0	2
		26: Geschirreiniger, manuell		2	9	4	0	0	1	1	2	0	19
	27: Geschirreiniger, maschinell		2	18	1	0	0	0	1	0	0	22	
	28: Geschirr-Maschinen-Reiniger		0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
	29: Glasreiniger		1	4	2	0	0	0	0	2	0	9	
	30: Kunststoffreiniger		0	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
	33: Möbelreiniger		0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	2	5	0	0	7	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	2	0	5	2	4	0	13	
0	0	0	9	6	0	0	15	
0	0	1	3	10	0	0	14	
0	0	0	18	12	1	0	31	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	1	0	1	0	0	2	
0	0	0	8	10	1	0	19	
0	0	2	8	12	0	0	22	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	4	3	0	9	
0	0	1	1	1	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
Produkte	(einschl. Pflegemittel)	35: Sanitärreiniger	4	19	0	1	0	6	2	4	1	0	37
		39: Waschmittel	2	20	0	0	0	0	0	0	1	0	23
		40: Waschlilmittel	0	10	0	0	1	0	1	1	0	0	13
		41: Klarspülmittel f. Geschirr-Reiniger	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	6
		42: Kaffeemaschinenreiniger	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
		66: Fassaden- und Steinreiniger	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	3
		98: Industriereiniger	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		99: Reinigungsmittel, n.n.b	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	3
		57: Reinigungsmittel (einschl. Pflegemittel)											
		Ergebnis	16	110	14	1	6	32	11	27	3	3	223
		58: Scherzartikel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		59: Schmiermittel	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		61: Spielwaren	3	18	1	1	1	0	0	0	0	1	25
		66: Wasseraufbereitungsmittel	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	3
67: Zoologische Bedarfsartikel	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	3		
68: Bedarfsartikel	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3		
99: Chemische Produkte, n.n.b.	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3		
03: Chemische Produkte	Ergebnis												
			36	224	33	18	11	91	17	54	13	15	512
04: Kosmetika/Hygieneprodukte	68: Haarpflegemittel	43: Haarfärbemittel	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2
		45: Haarwasser	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	15	16	5	0	37	
0	0	3	8	10	2	0	23	
0	0	1	5	6	1	0	13	
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	2	0	1	0	3	
Ergebnis								
0	2	10	93	98	20	0	223	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	8	13	4	0	25	
Ergebnis								
0	0	0	1	1	1	0	3	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	2	0	0	3	
0	0	0	1	2	0	0	3	
Ergebnis								
1	6	22	182	213	88	0	512	
Ergebnis								
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	2	0	0	2	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe								Gesamtergebnis		
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.		>70	Alter unbekannt
Kosmetika/Hygiene	68: Haarpflegemittel	46: Shampoo	3	9	0	0	2	1	0	0	1	0	16
	68: Haarpflegemittel Ergebnis		4	11	0	0	2	1	1	0	1	0	20
	69: Hautpflegemittel	47: Badezusätze	1	6	2	1	0	0	0	0	0	0	10
		48: Bräunungsmittel	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		49: Creme/Salbe	3	6	0	0	0	0	1	1	0	1	12
		50: Deodorant flüssig	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		51: Gesichtswasser	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	3
		52: Make up	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		53: Öle	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5
		54: Parfüm/Rasierwasser	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	6
		55: Seifen	1	12	2	0	0	1	0	1	0	0	17
		56: Sonnenschutzmittel	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		72: Puder	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		99: Hautpflegemittel, n.n. bez.	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	69: Hautpflegemittel Ergebnis		19	36	4	1	0	1	1	2	0	1	65
	71: Mund- /Zahnpflegemittel	10: Zahnpasta	1	9	2	0	0	2	0	0	0	0	14
		30: Zahnprothesenreiniger	0	0	2	0	0	0	0	1	1	1	5
	71: Mund- /Zahnpflegemittel Ergebnis		1	9	4	0	0	2	0	1	1	1	19
	72: Nagelpflegemittel	10: Nagellack	0	2	0	4	0	0	0	0	0	0	6
		20: Nagellackentferner	0	9	0	2	2	0	0	0	0	0	13
		99: Nagelpflegemittel nnb	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	72: Nagelpflegemittel Ergebnis		0	12	0	6	2	0	0	0	0	0	20

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	7	7	2	0		16
0	0	0	8	10	2	0		20
0	0	0	5	5	0	0		10
0	0	0	1	0	0	0		1
0	0	0	0	11	1	0		12
0	0	0	0	2	0	0		2
0	0	0	1	2	0	0		3
0	0	0	0	2	0	0		2
0	0	0	1	4	0	0		5
0	0	0	1	1	4	0		6
0	0	0	5	11	1	0		17
0	0	0	1	1	0	0		2
0	0	0	0	0	1	0		1
0	0	0	0	4	0	0		4
0	0	0	15	43	7	0		65
0	0	0	3	11	0	0		14
0	0	0	2	2	1	0		5
0	0	0	5	13	1	0		19
0	0	0	3	2	1	0		6
0	0	0	6	5	2	0		13
0	0	0	0	1	0	0		1
0	0	0	9	8	3	0		20

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
04: Kosmetika/Hygieneprodukte Ergebnis			24	68	8	7	4	4	2	3	2	2	124	
05: Pestizide	73: Akarizide		0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	74: Attraktantien		0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2	
	76: Herbizid(e)		0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
	78: Insektizide	59: Phosphorsäureester		0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	2
		60: Pyrethroid(e)		0	1	0	0	0	2	0	2	0	0	5
		61: Insektizide, n.n. bez.		0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	4
	78: Insektizide Ergebnis			0	5	0	1	0	2	0	3	0	0	11
	79: Molluskizide			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	81: Repellentien			0	2	0	0	0	1	0	1	0	1	5
	82: Rodentizid	61: Rodentizid-Antikoagulantien		2	6	0	0	0	1	0	1	0	0	10
64: Rodentizide, n.n bez.			4	1	0	0	0	2	0	0	0	0	7	
82: Rodentizid Ergebnis			6	7	0	0	0	3	0	1	0	0	17	
99: Pestizide, n.n.b.			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
05: Pestizide Ergebnis			6	17	1	1	0	6	1	5	2	1	40	
06: Agrochemikalien (außer Pestizide)			0	6	2	0	0	1	0	0	1	1	11	
07: Drogen	AO: Organonitrate-Droge	05: Poppers	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	AO: Organonitrate-Droge Ergebnis		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
	DC: Cannabinoide-Droge	05: Haschisch (Cannabisharz)	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	4	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	37	74	13	0	124	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	0	2	0	2	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	2	1	2	0	5	
0	0	0	0	3	1	0	4	
0	0	0	2	6	3	0	11	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	3	2	0	0	5	
0	0	0	1	2	7	0	10	
0	0	0	5	0	2	0	7	
0	0	0	6	2	9	0	17	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	12	12	16	0	40	
0	0	0	1	9	1	0	11	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	1	1	0	1	1	0	4	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
07: Drogen	DC: Cannabinoide-Droge	10: Mariuhana (Cannabis-Kraut)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		20: synthetische Cannabinoide	0	0	0	0	2	3	0	0	0	0	5
	DC: Cannabinoide-Droge Ergebnis			0	1	0	0	5	4	0	0	0	10
	DO: Opiat-Drogen	05: Opium	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		10: Heroin	0	0	0	0	0	4	1	0	0	0	5
	DO: Opiat-Drogen Ergebnis			0	0	0	0	0	5	2	0	0	7
	DZ: Zentral dämpfende Stoffe nicht klassifiziert			0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	HR: Psilocybinhaltige Rauschpilze			0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	HZ: Halluzinogene nicht klassifiziert			0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	PA: Amphetaminderivate	00: Amphetaminderivate	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	4
		05: Ecstasy	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	8
		10: Crystal Speed	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		15: Crystal	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
	PA: Amphetaminderivate Ergebnis			0	0	0	0	9	5	0	0	0	14
	PK: Kokainderivate	05: Kokain	0	0	0	1	3	14	1	0	0	0	19
10: Crack		0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
PK: Kokainderivate Ergebnis			0	0	0	1	4	14	1	0	0	20	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	0	0	4	0	5	
0	1	2	1	1	5	0	10	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	1	1	1	0	2	0	5	
0	1	1	2	0	3	0	7	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	1	0	1	0	2	0	4	
0	0	1	2	0	5	0	8	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	1	2	3	0	8	0	14	
0	1	3	4	0	11	0	19	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	1	4	4	0	11	0	20	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
07: Drogen	Z: Drogen - nicht klassifiziert		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
07: Drogen Ergebnis			0	1	0	1	20	31	3	0	0	0	56	
08: Pflanzen	032: Blaualgen; (Blaualgen)	0878: Blaualgen (Blaualgenfamilie, unbekannt)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	032: Blaualgen; (Blaualgen) Ergebnis		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	240: Farnpflanzen; (Farnpflanzen)	5583: Pteridium (Dennstaedtiaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
	240: Farnpflanzen; (Farnpflanzen) Ergebnis		0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek.	5947: Samenpflanze, unbekannt (Samenpflanzenfamilie, unbekannt)	1	6	1	0	0	0	0	0	0	0	8	
	256: Samenpflanzen; Unterabteilung unbek. Ergebnis		1	6	1	0	0	0	0	0	0	0	8	
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae)	1461: Chamaecyparis (Cupressaceae)		0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		1787: Coniferen-Gattung (Coniferen-Familie)		0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1985: Cupressus (Cupressaceae)			1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
6585: Taxus [Eibe] (Taxaceae)		0	7	4	0	1	0	0	0	0	0	12		

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	4	11	10	2	29	0	56	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	1	3	4	0	8	
0	0	0	1	3	4	0	8	
0	0	1	0	0	1	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	3	4	5	0	12	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	Nacktsamige Pflanzen	6693: Thuja (Cupressaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	260: Samenpflanzen; Nacktsamige Pflanzen (Gymnospermae) Ergebnis		1	8	4	0	1	2	0	1	0	0	17	
	268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)	0073: Aconitum [Eisenhut] (Ranunculaceae)	1	0	0	0	0	0	2	1	0	0	4	
		0163: Aesculus (Hippocastanaceae)	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	3	
		0245: Aleurites (Euphorbiaceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		0261: Allium (Alliaceae)	0	1	1	0	0	0	0	1	0	1	4	
		0271: Aloe (Aloaceae)	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
		0303: Amaryllis (Amaryllidaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		0393: Anemone (Ranunculaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		0505: Aralia (Araliaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		0601: Arum [Aronstab] (Araceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		0795: Begonia (Begoniaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		1031: Brugmansia [Engelstropfete] (Solanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		1493: Chelidonium (Papaveraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	3	7	6	0	17	
0	1	0	0	2	1	0	4	
0	0	0	2	1	0	0	3	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	2	0	4	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	1	0	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	1557: Chrysanthemum (Asteraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		1587: Cicer (Fabaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		1683: Clivia (Amaryllidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		1721: Codiaeum (Euphorbiaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		1741: Colchicum (Colchicaceae)	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
		1885: Cotoneaster (Rosaceae)	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	7
		1931: Crocus (Iridaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		1975: Cucurbita (Cucurbitaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		2023: Cyclamen (Primulaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		2247: Dieffenbachia (Araceae)	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		2259: Digitalis [Fingerhut] (Scrophulariaceae)	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
		2379: Dracaena (Dracaenaceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		2451: Echeveria (Crassulaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		2585: Epipremnum (Araceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		2721: Euphorbia [Wolfsmilch] (Euphorbiaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
2895: Galanthus (Amaryllidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
3211: Hedera (Araliaceae)	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	0	6		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gewichtung									
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	Gesamtergebnis	gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert	Gesamtergebnis	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	3257: Helleborus (Ranunculaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2	
		3441: Hydrangea (Hydrangeaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		3519: Ilex (Aquifoliaceae)	0	6	1	0	1	0	0	1	0	0	0	9	0	0	0	1	8	0	0	9
		3819: Lens (Fabaceae)	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	4	0	0	0	2	1	1	0	4
		3881: Leucojum (Amaryllidaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		3919: Ligustrum [Liguster] (Oleaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		4093: Lycopersicon (Solanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4163: Mahonia (Berberidaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2
		4207: Mangifera (Anacardiaceae)	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4469: Monstera (Araceae)	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	2
		4579: Nandina (Berberidaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		4587: Narcissus [Narzisse] (Amaryllidaceae)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1
		5135: Persea (Lauraceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1
		5189: Phaseolus [Gartenbohne] (Fabaceae)	0	2	1	1	0	1	0	2	0	1	0	8	0	0	0	5	1	2	0	8
		5271: Physalis (Solanaceae)	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1
5287: Phytolacca (Phytolaccaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1		
5523: Prunus [Pflaume, Kirsche u.a.] (Rosaceae)	0	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	17	0	0	0	2	14	1	0	17		
5663: Quercus (Fagaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	2		

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
08: Pflanzen	Bedecktsamige Pflanzen	5683: Ranunculus (Ranunculaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
		5783: Rhododendron (Ericaceae)	0	1	6	0	0	0	0	0	0	0	7
		5859: Rosa (Rosaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		5945: Sambucus (Caprifoliaceae)	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6153: Senecio (Asteraceae)	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
		6277: Solanaceen-Gattung (Solanaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6283: Solanum (Solanaceae)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		6317: Sorbus [Eberesche] (Rosaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		6335: Spathiphyllum (Araceae)	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	6
		6501: Süßgräser-Gattung, unbekannt (Poaceae)	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		7023: Vinca (Apocynaceae)	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
7113: Wisteria (Fabaceae)	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
268: Samenpflanzen; Bedecktsamige Pflanzen (Angiospermae)		Ergebnis	22	75	26	2	1	4	2	8	0	5	145
272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt	5171: Pflanzengattung, unbekannt (Pflanzenfamilie, unbekannt)		0	2	1	0	0	0	0	0	0	3	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	1	0	1	0	0	2	
0	0	0	0	1	6	0	7	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	2	0	0	0	2	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	0	0	2	4	0	0	6	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	1	3	35	85	21	0	145	
0	0	0	1	0	2	0	3	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
08: Pflanzen	272: Pflanzenabteilung, unbekannt; Pflanzen-Unterabteilung, unbekannt	Ergebnis	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3
08: Pflanzen	Ergebnis		24	92	33	2	2	6	2	9	0	5	175	
09: Pilze	01: Schlauchpilze (Ascomycetes)	206: Peziza (Becherlingsverwandte [Pezizaceae])	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	01: Schlauchpilze (Ascomycetes) Ergebnis		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	02: Ständerpilze (Basidiomycetes)	016: Amanita (Wulstlinge [Amanitaceae])		0	1	0	0	0	1	0	0	1	0	3
		176: Lycoperdon (Stäublingsartige [Lycoperdaceae])		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		200: Paneolus (Mispilzartige [Bolbitiaceae])		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		236: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)		0	3	0	0	0	4	0	2	3	0	12
	292: Stropharia (Strophariaceae)		0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	02: Ständerpilze (Basidiomycetes) Ergebnis		0	7	0	0	0	5	0	2	4	0	18	
04: Abteilung unbekannt	224: Pilzgattung, unbekannt (Familie unbekannt)	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3		
04: Abteilung unbekannt Ergebnis		0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3		
09: Pilze Ergebnis			0	11	0	0	0	5	0	2	4	0	22	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	2	0	3	
0	1	4	40	96	34	0	175	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	1	0	0	1	1	0	3	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	0	1	0	0	1	
0	1	0	3	3	5	0	12	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	2	0	4	5	7	0	18	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	0	0	0	3	0	0	3	
0	2	0	5	8	7	0	22	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt	
10: Tiere	041: [Conchifera] - Weichtiere [Mollusca]	080: Aronidae(Wegschnecken)-Gattung (Wegschnecken [Aronidae])	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
	041: [Conchifera] - Weichtiere [Mollusca] Ergebnis		0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	752: Scorpiones(Skorpione)-Gattung (-) 960: Zoropsis ((Zoropsidae) [Zoropsidae])	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
	069: Kieferklauenträger [Chelicerata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda]	064: Apis (Bienen [Apoideae]) 528: Meloidea(Ölkäfer)-Gattung (Ölkäfer [Meloidea])	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2
	071: Tracheentiere [Tracheata] - Gliederfüßler [Arthropoda] Ergebnis		1	3	0	0	0	0	0	0	1	0	5
	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	692: Rattus (Echte Mäuse [Muridea])	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	1	1	0	0	2	
0	0	0	0	0	1	0	1	
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	1	0	2	0	3	
0	0	0	0	2	0	0	2	
0	0	0	1	2	2	0	5	
0	0	0	0	0	1	0	1	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
10: Tiere	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata]	876: Trachinus (Drachenfische [Trachinidae])	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		912: Vipera (Ottern [Viperidae])	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	2
	093: Wirbeltiere [Vertebrata] - Cordatiere [Cordata] Ergebnis			0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	4
10: Tiere Ergebnis			1	4	2	0	0	2	0	2	1	1	13	
11: Nahrungs-und Genussmittel	87: Alkoholika		1	5	1	0	1	3	2	1	0	0	14	
	88: Lebensmittelzusatzstoffe		1	4	0	0	0	0	0	1	0	1	7	
	89: Tabak	00: Tabak	4	12	0	0	1	1	0	1	0	0	19	
		10: e-Zigaretten	0	0	1	1	2	2	0	0	0	0	6	
	89: Tabak Ergebnis		4	12	1	1	3	3	0	1	0	0	25	
	90: Nahrungsergänzungsmittel	00: Nahrungsergänzungsmittel	1	3	0	1	1	0	0	0	0	0	6	
		10: Lifestyle-Prod.	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	2	
	90: Nahrungsergänzungsmittel Ergebnis		1	3	0	2	2	0	0	0	0	0	8	
99: Speisen und Getränke, n.n.bez.		5	28	6	8	2	10	8	14	4	5	90		
11: Nahrungs-und Genussmittel Ergebnis			12	52	8	11	8	16	10	17	4	6	144	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	0	0	1	1	0	2	
0	0	0	4	4	5	0	13	
0	0	3	2	4	5	0	14	
0	0	0	2	5	0	0	7	
0	0	1	4	10	4	0	19	
0	0	1	1	1	3	0	6	
0	0	2	5	11	7	0	25	
0	0	0	2	3	1	0	6	
0	0	0	1	0	1	0	2	
0	0	0	3	3	2	0	8	
0	0	4	30	34	22	0	90	
0	0	9	42	57	36	0	144	

Doku_typ	
Beratungstyp	MenschIntox
BUNDESLAND	HB

GIZ-Nord Anhang 1 zum Jahresbericht 2023 Kap. 5.1.2. Noxen und Altersgruppen
Bericht für Anfragen nur aus Bremen

letzte Datenaktualisierung 31. Jul 24

Summe Vergiftungsverdachtsfälle			Altersgruppe										Gesamtergebnis	
Hauptgruppe	Mittelgruppe	Untergruppe	<1	1-4	5-9	10-14	15-19	20-49	50-69	Erw o.A.	>70	Alter unbekannt		
12: Waffen			0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
13: Umwelt (eindeutige Zuordnung unmöglich)			8	7	5	2	4	6	3	3	0	3	41	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)	00: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.)		2	2	1	1	1	14	3	5	1	0	30	
	10: Ätherische Öle		1	5	0	0	0	0	0	1	0	0	7	
14: Grundsubstanzen (Stoffe ohne def. Anw.-Geb.) Ergebnis			3	7	1	1	1	14	3	6	1	0	37	
Gesamtergebnis			148	674	120	64	141	444	168	126	101	50	2036	

Gewichtung								Gesamtergebnis
gestorben	schwer	mittel	leicht	symptomlos	nicht beurteilbar	nicht dokumentiert		
0	0	0	1	0	0	0	1	
0	0	1	6	20	14	0	41	
0	1	2	13	2	12	0	30	
0	0	0	5	2	0	0	7	
0	1	2	18	4	12	0	37	
1	51	184	663	722	412	3	2036	

GIZ-Nord Anhang 2 zum Jahresbericht 2023

(siehe Kapitel 5.1.2 des Jahresberichtes "Noxen und Altersgruppen")

TDI-Kategorie-Sektoren (V2) und Schweregrade der Expositionsfälle für Erwachsene, Kinder bis 18 Jahre und unbekanntes Alter

Bericht für Anfragen nur aus Bremen

TDI-Kategorie-Sektor	%	GESAMT	%	ERW	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	KINDER	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.	%	ALTER ?	asympt.	leicht	mittel	schwer	fatal	unbek.
Erzeugnisse	87,2	1776	94,0	847	138	309	141	42	1	216	81,8	888	438	283	36	3	0	128	82,0	41	17	10	1	3	0	10
Bedarfmittel	14,4	294	6,9	62	18	17	7	0	0	20	20,6	223	122	67	2	0	0	32	18,0	9	5	3	0	0	0	1
Bedarfsgegenstände (ohne Reinigungs- und Raumluftmittel)	1,3	26	0,1	1	1	0	0	0	0	0	2,2	24	13	8	0	0	0	3	2,0	1	0	0	0	0	0	1
Kosmetika	6,1	124	1,2	11	4	5	0	0	0	2	10,2	111	69	31	0	0	0	11	4,0	2	1	1	0	0	0	0
Lebensmittel und Lebensmittelzusatzstoffe	5,5	111	4,9	44	13	12	6	0	0	13	5,6	61	26	20	1	0	0	14	12,0	6	4	2	0	0	0	0
Tabakerzeugnisse	1,6	33	0,7	6	0	0	1	0	0	5	2,5	27	14	8	1	0	0	4	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Bedarfmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel	21,6	439	16,3	147	30	63	10	2	0	42	25,6	278	160	85	7	0	0	26	28,0	14	7	2	0	2	0	3
Bau-, Dicht- und Klebmittel	0,9	19	1,1	10	1	5	0	0	0	4	0,8	9	3	3	0	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Farben, Lacke und Färbemittel	0,9	19	0,3	3	0	1	0	0	0	2	1,5	16	12	3	0	0	0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Leuchtbrennstoffe, Zünd- Duft-, Dekorations- u.ä. Chemie-Mittel	0,7	15	0,6	5	1	0	1	0	0	3	0,8	9	7	1	0	0	0	1	2,0	1	1	0	0	0	0	0
Reinigungs-, Putz- und Pflegemittel	13,2	269	9,0	81	20	39	4	2	0	16	16,6	180	104	62	7	0	0	7	16,0	8	3	2	0	0	0	3
Chemische Mittel für technische Geräte, Verfahren und Erzeugnisse	4,8	97	4,7	42	5	16	5	0	0	16	4,9	53	25	14	0	0	0	14	4,0	2	0	0	0	2	0	0
Produkte für Pflanzen und Tiere	0,8	17	0,3	3	1	1	0	0	0	1	1,0	11	9	2	0	0	0	0	6,0	3	3	0	0	0	0	0
Chemisch- / Physikochemische Mittel - nicht klassifiziert	0,1	3	0,3	3	2	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Drogen	2,8	56	4,7	42	1	6	8	3	0	24	1,3	14	1	4	3	1	0	5	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel	42,2	860	58,4	526	82	193	110	34	0	107	29,3	318	136	109	24	2	0	47	32,0	16	5	3	1	1	0	6
Arzneimittel (human)	41,9	853	57,9	522	79	192	110	34	0	107	29,0	315	135	107	24	2	0	47	32,0	16	5	3	1	1	0	6
Homöopathika	0,2	4	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,4	4	1	3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Arzneimittel (human) - nicht klassifiziert	0,4	8	0,4	4	0	0	0	0	0	4	0,4	4	1	0	0	0	0	3	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Medizinprodukte	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Veterinärmedikamente	0,3	7	0,4	4	3	1	0	0	0	0	0,3	3	1	2	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Heilmittel - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen	4,4	89	5,0	45	7	15	4	2	1	16	3,9	42	15	14	0	0	0	13	4,0	2	0	2	0	0	0	0
Biozide Materialschutz-, Hygiene und Desinfektionsmittel	2,4	49	3,4	31	3	11	4	2	1	10	1,6	17	7	7	0	0	0	3	2,0	1	0	1	0	0	0	0
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1,9	39	1,6	14	4	4	0	0	0	6	2,2	24	7	7	0	0	0	10	2,0	1	0	1	0	0	0	0
Schutz- und Bekämpfungsmittel gegen Mikroben und Schadorganismen - nicht klassifiziert	0,0	1	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,1	1	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse	0,0	1	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pyrotechnische Erzeugnisse - zivil	0,0	1	0,1	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und militärische Spezialerzeugnisse	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Waffen und pyrotechnische Erzeugnisse - nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Erzeugnisse - nicht klassifiziert	1,8	37	2,7	24	0	14	2	1	0	7	1,2	13	4	4	0	0	0	5	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstoffe	1,8	37	2,7	24	0	14	2	1	0	7	1,2	13	4	4	0	0	0	5	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Natürliche Umwelt	10,3	210	3,7	33	9	8	1	3	0	12	15,8	171	99	37	3	0	0	32	12,0	6	0	4	0	0	0	2
Pilze	1,1	22	1,2	11	2	2	0	2	0	5	1,0	11	6	3	0	0	0	2	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Mikroben	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Pflanzen	8,6	175	1,9	17	5	6	1	1	0	4	14,1	153	91	31	3	0	0	28	10,0	5	0	3	0	0	0	2
Tiere	0,6	13	0,6	5	2	0	0	0	0	3	0,6	7	2	3	0	0	0	2	2,0	1	0	1	0	0	0	0
Natürliche Umwelt - sonstiges / nicht klassifiziert	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
Reste und Lasten der Zivilisation	2,5	50	2,3	21	6	6	2	0	0	7	2,4	26	14	6	0	0	0	6	6,0	3	1	0	0	0	0	2
Unklassifiziertes / Unbekanntes	0,0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0
SUMME TDI-kategorisierte Fälle	100	2036	100	901	153	323	144	45	1	235	100	1085	551	326	39	3	0	166	100	50	18	14	1	3	0	14
GESAMTSUMME	100	2036	100	901	153	323	144	45	1	235	100	1085	551	326	39	3	0	166	100	50	18	14	1	3	0	14
SUMME nicht TDI-kategorisierte Fälle	0,0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	0	0